

TIPP: EIN HIGHLIGHT IM URLAUB - KLANGWELTEN



Wer einmal in Oberösterreich in der Nähe von Micheldorf ist, sollte sich dieses Klangerlebnis nicht entgehen lassen.

Als Besucher der Klangwelten im Senseschmiedeensemble in Micheldorf erlebt man eine kaum vorstellbare Welt der Töne.

Eingebettet in die Farbklänge des behutsam arrangierten Ausstellungs-Ambientes, erleben sie interaktiv die Klangfarben der Region Pyhrn-Eisenwurzen:



~ Stürme im Toten Gebirge ~ sphärische Klänge, mythische Gesänge in alten Klöstern ~

elektronische Effekte heutiger Hightech-Unternehmen ~

Mensch und Natur in Harmonie - im Nationalpark Kalkalpen ~ ...

"wahr" -nehmen. "hinein" -hören. be- "greifen".

Ein Mosaik aus Tönen, Geräuschen und Musik lässt innere Bilder auftauchen. Eindrücke entstehen.

Anhand von Kopfhörern kann man sich in jede Klangwelt einbringen.

Sommergrüne Almwiesen.

Oben, hoch hinter den Bergen lacht die Sonne. Ein Bub blickt ins Tal und zieht seine Maultrommel aus der Hosentasche. Er spielt.

So wie man nur spielen kann, wenn man hier, zwischen Berg und Tal geboren ist.

Stille. Frieden.

Lange Hallen voll innerer Größe.

Leer und einsam. Trotzdem ein Zuhause. Hie und da donnert dumpf eine Tür. Dann: Die große Ruhe. Mächtig erklingt ein Ton und verhallt unvergleichlich.

Ein Tosen liegt in der Luft.

Wassertropfen sitzen auf den Büschen. Ungezähmt, rauscht der Fluss vorbei. Begleitet von Männerrufen. Da ein Boot, dort ein Fels. Dazwischen die Brandung. Und wilder Spaß.

Gleiche Hüte, gleiche Jacke,

gleicher Schritt. Nur die Gesichter erzählen verschiedene Leben. Dazu Musik. Laut, stark und kräftig. Alle nach einer Tonfolge, jeder gegen jeden. Verlegene Frauen lächeln am Straßenrand. Das Leben spielt mit. Die Kinder freuen sich.



Wir können diesen Ort der Töne und Klänge nur sehr empfehlen!

Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis und wir konnten uns lange nicht entschließen, diesen Raum der Klangwelten wieder zu verlassen.

Dieses Mal waren wir noch ohne unsere 3jährige vollblinde Tochter, aber das nächste Mal nehmen wir sie mit Sicherheit in „ihre Welt“ des Hörens mit!!!

Antje Mustapha

Halle, 2004-07-04